



Auftritt im Haus des Gastes: Das Orchester begeisterte mit seinen Melodien.

FOTO: STEPHAN PFEIFFER

Musik, die Spaß macht

Märsche und Medleys: Beim Blasorchester Bad Holzhausen drehte sich erst das Instrumentenkarussell, danach bereiteten die Musiker beim Kurkonzert den Zuhörern einen schönen Nachmittag

Von Stephan Pfeiffer

■ **Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen.** Einmal im Jahr dreht sich das tönende Instrumentenkarussell des Blasorchesters Bad Holzhausen. Im Haus des Gastes bekamen junge und jung gebliebene angehende Musiker am Sonntag die Möglichkeit, ausgiebig ein Instrument ihrer Wahl auszuprobieren. Danach zeigte das Orchester, wie schön es klingt, wenn man ein paar Jahre geübt hat und dann miteinander musizieren kann. Beim Kurkonzert im großen Saal reichte es seinem Publikum einen bunten Blumenstrauss schöner und bekannter Melodien von früher und heute. Mit von der Partie waren auch die Jungbläser der „Youngster Band“, die mit ihren erfahrenen Kollegen auf dem gesamten einstündigen Konzert spielten.

Tuba oder lieber Tenorhorn? Posaune, Trompete oder

doch das Saxophon? Keine leichte Wahl, deshalb stehen die Mitglieder des Orchesters gern mit Rat und Tat zur Seite und helfen bei der Entscheidungsfindung. Nachwuchsförderung wird im Ensemble großgeschrieben, „denn neue Musiker können wir immer gut gebrauchen“, erklärte Frank Lange im Gespräch.

Mitsingen, klatschen und tanzen – alles war erlaubt

Als erster Vorsitzender des Blasorchesters begrüßte er dann die Gäste des Kurkonzertes, welches der Touristikverein organisiert hatte. Und schon eröffnete das Orchester mit dem flotten Marsch „Gruß an Kiel“ sein einstündiges Programm. Mit dem modernen Rock-Shanty „Santiano“ segelten die Bläser weiter nach Amerika. Frank Lange ermunterte die Zuhörerschaft: „Seien Sie



Youngster Band: Der Orchesternachwuchs steht schon in den Startlöchern.

FOTO: BLASORCHESTER BAD HOLZHAUSEN/MATHIAS BÖHME

gespannt auf unser heutiges Programm. Singen und klatschen Sie mit und wer mag, darf auch tanzen.“ Gelegenheit zum Mitsingen oder Mitsummen gab es reichlich. Zum Beispiel während des Potpourris „West Side Story“, welches die schönsten Stücke des Musi-

cals vereint. Viele moderne Stücke gab es auch im zweiten Teil des Konzertes zu hören: Udo Lindbergs Hit „Hinterm Horizont“, die packende Titelmelodie zur US-Krimiserie „Hawaii 5.0“ oder das stimmungsvolle „Dieter Thomas Kuhn Schlager-Medley“. Wie

zu Konzertbeginn wurde auch zum Schluss ein Marsch gespielt und mit „Anker gelichtet“ verabschiedete sich das Blasorchester.

Blasorchester ist fester Bestandteil des Kulturlebens

Seit über 50 Jahren ist das Ensemble ein fester Bestandteil der Kultur in Pr. Oldendorf und Umgebung. Derzeit besteht es aus rund 30 aktiven Musikern. Die musikalische Bandbreite ist groß: Neben Musicalmelodien und Filmmusik bilden auch modernere Stücke aus Rock und Pop sowie Schlager und Volksmusik die Schwerpunkte. Der nächste große Auftritt wird das 13. Herbstkonzert am Samstag, 24. November, um 18.30 Uhr in der Aula der Sekundarschule Pr. Oldendorf sein. Musikalisches Gast des Abends ist dann der Chor der Grundschule.